

Interpellation zu Regelung von Feuerwerken

Rund um Silvester und den Nationalfeiertag wird viel Feuerwerk abgebrannt. Die Auswirkungen sind bekannt:

- Die Luft erreicht Rekorde bei der Feinstaubbelastung (vgl. www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/luft/dossiers/feuerwerke-und-umweltbelastung.html),
- die Haus- und Wildtiere werden in Angst, Schrecken und Panik versetzt (vgl. www.laerm.ch/de/laermfragen/laermquellen-und-beurteilung/nachbarschaft/feuerwerk/feuerwerk.html),
- auf den Strassen bleibt Abfall in grossen Mengen liegen (vgl. Bild vom 1.1.23).

Dabei wird auch bereits lange vor und nach dem jeweiligen Feiertag Feuerwerk abgebrannt. Die Ruhezeiten werden auch nicht eingehalten. Der Abfall wird liegen gelassen, Raketenreste landen in privaten Gärten und auf Hausdächern.

Ich bitte den Gemeinderat folgende Fragen zu dieser Problematik zu beantworten:

1. Wie gross sind der Zusatzaufwand bzw. die Kosten für die Strassenreinigung im Zusammenhang mit Feuerwerken und welche Rechnung wird so zusätzlich belastet?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Gemeinderat um die bestehenden, gesetzlichen Regelungen (Ruhestörung, Littering, Luftreinhaltung) durchzusetzen?
3. Wäre der Gemeinderat bereit, eine Regulierung von Feuerwerken zu erarbeiten (z.B. Schutzzonen oder umgekehrt erlaubte Feuerwerkszonen, allgemeine Bewilligungspflicht)?


Binningen, 3. Januar 2023, Thomas Schwarb, Grüne/EVP



Binningen, 1. Januar 2023